

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 71 (1993)
Heft: 5

Rubrik: Sektionsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Einladung zur Sektionsversammlung

vom Mittwoch, 1. September 1993,
19.30 Uhr im «Casino», Burgerratssaal

I. Geschäftlicher Teil

1. Begrüssung und Mitteilungen
2. Wahl der Stimmzähler
3. Protokoll der Sektionsversammlung vom 2. Juni 1993
4. Mutationen
5. Orientierung über die Präsidentenkonferenz durch Christian Ruckstuhl, alt Präsident
6. Nachtragskredit von Fr. 10 000.- für dringenden Hüttenunterhalt «Hollandia». Orientierung durch Hans Gnädinger, Hüttenobmann
7. Bericht über Sommertätigkeiten
8. Verschiedenes.

II. Gemütlicher Teil

«Auf der Grenze um den Kanton Bern»
Vortrag mit Dias von Hansrudolf Minder und Kurt Eichenberger. Das Unterfangen der SAC Subsektion Huttwil erstreckte sich über einen längeren Zeitraum und vermittelt neben herrlichen Bergbildern auch historisch interessante Aspekte.

Sektionsnachrichten

Protokoll der Sektionsversammlung

vom Mittwoch, dem 2. Juni 1993,
19.30 Uhr im «Casino»

Vorsitz: Präsident Franz Stämpfli

I. Geschäftlicher Teil

1. Begrüssung und Mitteilungen

Franz Stämpfli heisst die Versammlungsteilnehmer herzlich willkommen und macht folgende Mitteilungen:

Im Grimselgebiet ereignete sich über Pfingsten ein Bergunfall, bei welchem der Tourenleiter und eine Teilnehmerin einer SAC-Sektion den Tod fanden.

Auf kantonaler Ebene ist der SAC neu berechtigt, als einspracheberechtigte Organisation aufzutreten. Das CC führt eine Liste der internationalen Expeditionen (UIAA) und bittet alle noch nicht registrierten Organisationen um ihre Anmeldung. Für Arbeiten an der Trocken-Toilette in der Windegghütte im Juli sucht Hans Gnädinger noch Frondienstwillige. Kurt Wüthrich, Leiter der Alpinen Baugruppe, nimmt die Anmeldungen entgegen. Die Zufahrtsstrasse zum Skihaus Kübeli wird gebaut. Was jetzt noch fehlt, ist ein detailliertes Projekt ab der Meliorationsstrasse zu unserem Gebäude. Weil im Detail noch keine Bewilligung vorliegt, verlangt nun das Meliorationsamt die Durchführung eines Auflageverfahrens für die zu erstellende Stichstrasse. Das Versäumte soll jetzt nachgeholt werden.

Die Sektion Bern ist Mitglied der seit 35 Jahren bestehenden Gantrischgemeinschaft. Diese Organisation, welche als Ziel den Schutz des Gantrischgebiets verfolgt, setzt sich aus verschiedenen Vereinen (50) und Einzelmitgliedern (130) von insgesamt etwa 60 000 Personen zusammen. Die Sektion Bern wurde in den letzten Jahren durch Ernst Burger, E. Wyniger



FRIAP
der Bewährte Berner Boiler

FRIAP-Apparate A. Frischknecht AG
3063 Ittigen/Bern Tel.: 031/921 51 11

und Max Knöri vertreten. Nun gilt es, das Amt des Präsidenten neu zu bestellen. Unser langjähriger Tourenleiter, Heinz Zumstein, stellt sich für diese Aufgabe zur Verfügung. Die Sektion Bern unterstützt diesen Kandidaten, der sich dafür einsetzen will, dass das Gebiet den Erholungssuchenden zugänglich bleibt.

Carlo Mühl, Präsident der Gesangssektion, war in ein Tötungsdelikt verwickelt. Er ist in seinem Coiffeursaloon von einem Mann belästigt worden, setzte sich hierauf mit einem scharfen Gegenstand zur Wehr und verletzte damit den Eindringling tödlich. Gegen genanntes SAC-Mitglied läuft jetzt ein gerichtliches Verfahren. Zur Rehabilitation ihres Präsidenten organisiert die Gesangssektion einen Anlass mit Musikbeiträgen.

Mittels eines Rundschreibens erhielten die Sektionen eine Mitteilung, dass die Angestellten des CC mit ihrem Chef Mühe haben. Anlässlich einer Regionalvertreterkonferenz orientierte der Geschäftsführer Herr von Gunten, dass die Löhne neu nach unten festgelegt werden. Um diese Massnahme zu ermöglichen, hat der leitende Ausschuss die Arbeitsverträge gekündigt. Das CC hat sich korrekt verhalten in Anbetracht, dass die erste Büroangestellte, ohne im Besitz einer speziellen Ausbildung zu sein, bis heute bei Fr. 100 000.– im Jahr verdiente.

Der Vorstand beschloss eine Renovation des Clublokals. Die auszuführenden Arbeiten werden innerhalb des Clubs ausgeschrieben. Kurt Wüthrich, Kurt Frei und Otto Arnold werden sich der Angelegenheit annehmen. Das Budget pro 1994 soll für diesen Zweck den dafür notwendigen Kredit enthalten.

Die Veteranengruppe wird demnächst 50 Jahre alt. Eine Feier ist am 10. Juni im Giessbachhotel vorgesehen. Auf jegliche Gaben zu diesem besonderen Anlass wollen die Veteranen verzichten. Mit der Spar- + Leihkasse Münsingen hat die Sektion Bern neue Bankbeziehungen aufgenommen. Die Kassierin wird bei dieser Bank Festgelder anlegen.

2. Auf die Wahl von Stimmzählern wird verzichtet.

3. Das **Protokoll der Sektionsversammlung vom 14. April 1993** wird genehmigt.

4. Mutationen

Die Versammlung erhebt sich zu Ehren der verstorbenen Clubmitglieder. Die in den CN 3/93 publizierten Neueintritte hat der Vorstand in die Sektion aufgenommen. Von den zahlreichen Neumitgliedern stellen sich deren acht persönlich vor. Der Präsident macht auf das breite Angebot aufmerksam, besonders auf die aktiven Untergruppen. Zwei Ehrenmitgliedern darf heute zu einem runden Geburtstag gratuliert werden. Über Albert Egger, 80jährig, ist in den vorletzten CN bereits ein Bericht erschienen, und über Otto Lüthi berichtete eine Extraausgabe der Oberhaslerzeitung. Der Chor «Hüttensingen», der seit dem letzten Auftritt grosse Fortschritte erzielt hat, feierte Albert Egger mit dem Kanon «Schöner Frühling komm doch wieder» und dem Lied «Das Wandern ist des Müllers Lust». Anschliessend wird dem Jubilar ein Blumenstrauss übergeben. Albert Egger bedankt sich für den Gesang und die ihm zuteil gewordene Ehre. Leider fehlt unser Otto Lüthi, dem wir ebenfalls persönlich zum Geburtstag gratulieren wollten, an der heutigen Versammlung.

5. **Genehmigung der Jahresrechnung 1992 und des Revisionsberichts, publiziert in den CN 3/93**

Hans Ott erläutert die vorliegende Rechnung. Traditionsgemäss sind die Spenden nicht budgetiert worden. Grössere Abweichungen gegenüber dem Vorschlag sind auf dem Konto «Clubheim» zu verzeichnen. Der ehemalige Kassier macht sich Sogen wegen der immer grösser werdenden administrativen Kosten, wie Auslagen für die PTT und die Steuern. Das Betriebsdefizit beträgt Fr. 2 916.05. In der Hüttenrechnung fällt die Hauptinvesti-

tion für die Hollandia-Hütte auf. Das Clubheim ist in der Bilanz mit der gegenwärtigen Schuld von Fr. 12 600.– enthalten. Das Clubvermögen, welches sich wegen des Umbaus der Hollandia-Hütte um Fr. 415 000.– verminderte, beträgt am Schluss der Rechnung Fr. 474 400.95. Der Fonds für SAC-Hütten ist auf einen Franken abgeschrieben. Der Bereich CN muss im Vorstand neu überprüft werden. Weil unsere Sektion nicht in der glücklichen Lage ist, die CN durch aufgegebene Inserate zu finanzieren, muss sich zu Lasten der Verwaltung und zugunsten des Tourenwesens etwas ändern. Man sieht eine einfachere Gestaltung des Heftes oder eine Vermehrung der Einnahmen durch Inserate. Mit der Druckerei Fischer soll ebenfalls das Gespräch gesucht werden. Anschliessend genehmigt die Versammlung sämtliche Rechnungen in globo.

6. Verschiedenes

Niemand meldet sich zu Wort.

II. Gemütlicher Teil

Anhand von Dias führt uns Hanspeter Sigrist in die Aktivitäten von «Jugend und Sportklettern» ein. Diese Sportart hat ihren Ursprung in der ehemaligen DDR. Im Gebiet Dresden sich befindende Felstürme lockten die Spitzenkletterer erstmals zu grossen Herausforderungen. Heute sehen sich diese Felsen wegen der vielen Schadstoffe in der Luft ganz dunkel an. Hanspeter entführte uns weiter nach Amerika. Die Sportklettereier hinterliess, obschon sie für die meisten SAC-Mitglieder nicht geeignet scheint, einen grossen Eindruck.

Der Protokollführer: Werner Strasser

Mutationen

Todesfälle

Dizerens Robert

Jungfraustrasse 16, 3073 Gümligen
Eintritt 1928, 1. 5. 1993

Dufour Jean

Grossholzweg 5, 3073 Gümligen
Eintritt 1939, ?

Giesbrecht Robert

Sportweg 11, 3097 Liebefeld
Eintritt 1963, 22. 5. 1993

Kupferschmied Clara

Wankdorfstrasse 7, 3014 Bern
Eintritt 1979, Juni 1993

Kurz Frieda

Graffenriedstrasse 7, 3074 Muri
(zuletzt Siloah, Gümligen)
Eintritt 1956, 24. 7. 1993

L'Epplattenier Nelly

Sulgenbachstrasse 59, 3007 Bern
Eintritt 1952, 3. 6. 1993

Merz Hans

Mayweg 3, 3007 Bern
Eintritt 1930, 12. 6. 1993

Muggli Walter

Dr.-Haas-Strasse 22, 3074 Muri
Eintritt 1937, ?

Pfister Anna

Friedlistrasse 20, 3006 Bern
Eintritt 1928, 11. 5. 1993

Siegenthaler Peter

Lindenstrasse 23, 3176 Neuenegg
Eintritt 1947, 15. 4. 1993

Stampfli Rolf

Arlesheimerstrasse 24, 4053 Basel
Eintritt 1947, 5. 7. 1993

Neueintritte

Baumann André, Maler

Urnerhofweg 4, 6004 Luzern

Bender Daniela Evelyn, Lehrerin

Mattenhofstrasse 22, 3007 Bern

Bezzola-Romano Graziella, Wiss. Beamtin

Hallwylstrasse 37, 3005 Bern

Brönnimann Fritz, Sozialarbeiter

Viktoriarain 7, 3013 Bern

Bucher Odile, Chemielaborantin

Dorzenmatte, 3313 Büren zum Hof

Dieth Gerda, Keramikerin

Weinbergstrasse 23, D-55268 Nieder-Olm